

17.7.2024

## DKM startet auf Traditionsstrecke in zweite Saisonhälfte

- **Kerpen begrüßt die Deutsche Kart-Meisterschaft**
- **199 Teilnehmer treten auf dem Erftlandring an**
- **Auftakt in die zweite Saisonhälfte in Nordrhein-Westfalen**

München. Nach einer kurzen Sommerpause geht es nun Schlag-auf-Schlag in der Deutschen Kart-Meisterschaft. In den kommenden vier Wochen finden gleich zwei Veranstaltungen statt. Den Anfang macht der Erftlandring in Kerpen. Die motorsportliche Geburtsstätte der letzten deutschen Formel-1-Weltmeister Michael Schumacher und Sebastian Vettel begrüßt zum Start in die zweite Saisonhälfte volle Startfelder. Die Rennen aus Kerpen werden am Samstag ab 12:45 Uhr und Sonntag bereits ab 9:30 Uhr Live im Online-Stream auf [adac.de/motorsport](http://adac.de/motorsport) und dem ADAC Motorsport YouTube-Kanal übertragen.

Mit einem Rekordfeld beendete die Deutsche Kart-Meisterschaft in Wackersdorf die erste Hälfte der Saison und startet nun wieder durch. Dazu geht es zur einzigen Station im Westen Deutschlands. Der weltbekannte Erftlandring in Kerpen ist Schauplatz der nächsten Wertungsläufe. Weltbekannt wurde die 1.107 Meter lange Rennstrecke durch den siebenmaligen Formel-1-Weltmeister Michael Schumacher. Der machte seine ersten Motorsportfahrerfahrten in Kerpen. Ihm folgten sein Bruder Ralf und der vierfache Champion Sebastian Vettel, die ebenfalls ihre Karrieren in Kerpen begannen.

Auch diesmal sind die sechs Klassen der Deutschen Kart-Meisterschaft wieder sehr gut gefüllt. Insgesamt treten 199 Fahrerinnen und Fahrer an und erwarten eine Hitzeschlacht. Am Freitag und Samstag sind Temperaturen an der 30-Grad-Marke vorhergesagt. Wechselhaft könnte es am Sonntag werden. Ähnlich wie die Felder, ist auch der Zeitplan wieder prall gefüllt. Am Samstagvormittag kämpfen die Teilnehmer im Qualifying um den 32five Pole-Position-Award. Nach der Mittagspause folgen 14 Heats, die ab 12:45 Uhr im Live-Stream übertragen werden. Der Sonntag bestimmt dann über die Super Heats und Finals die Tagessieger. Die packende Rennaction gibt es ab 9:30 Uhr Live im Online-Stream zusehen.

Als Tabellenführer der DKM reist der Niederländer Stan Pex (SP Motorsport) an – mit einem Vorsprung von 46 Punkten auf Wackersdorf-Sieger Markus Kajak (Maranello SRP Factory Team) hat er bereits ein kleines Polster aufgebaut. Deutlich knapper sieht es in der zweiten internationalen Klasse, der Deutschen Junioren-Kart-Meisterschaft, aus. Moritz Groneck (CRG Holland) übernahm nach Siegen in Ampfing und Wackersdorf die Gesamtführung, hat mit Amin Kara Osman (SIM-ON) und dem amtierenden Champion Luke Kornder (SIM-ON) aber zwei heiße Kontrahenten im Nacken.

Mit einem vollen Konto reist Milan Rossi (Lanari Racing Team) nach Kerpen. Allein in Wackersdorf musste sich der Saarländer einem Gastfahrer geschlagen geben und zählt nun zu den großen Favoriten auf den ersten Titel in der Deutschen Mini-Kart-Meisterschaft. Im DMSB-Schalt-Kart-Cup führt Aufsteiger Maximilian Schleimer (Maranello SRP Factory Team) das Klassement an. Er spürt aber den Atem von Dion van Werven, der Niederländer feierte beim letzten Rennen in Wackersdorf seinen ersten Saisonsieg.

## Presseinformation



Einer der Lokalmatadore ist Lars Ramaer (SIM-ON). Der Youngster wohnt nur wenige Kilometer von der Kartbahn in Kerpen entfernt und kennt sich dort bestens aus. Seine Bilanz ist bisher fast tadellos: In der IAME X30 Series Germany gewann Ramaer alle drei Finals der X30 Junior. Bei den X30 Senior führt mit Elia Weiss (SIM-ON) ein Förderpilot der ADAC Stiftung Sport die Gesamtwertung an. Der junge Münchner gewann bisher zwei Rennen. 39 Punkte trennen ihn von seinem ersten Verfolger Torben Gröhndahl (CV Performance Group). Die Leistungsdichte ist bei den Senioren sehr hoch, entsprechend lauern noch mehr Fahrer auf ihre Chance – das Feld ist mit 52 Teilnehmern auch wieder das Stärkste.

### Terminkalender DKM 2024:

20.-21.04.24 – Mülsen 1

11.-12.05.24 – Ampfing

15.-16.06.24 – Wackersdorf 1

20.-21.07.24 – Kerpen

10.-11.08.24 – Mülsen 2

21.-22.09.24 – Wackersdorf 2

### Pressekontakt

**ADAC e.V.** Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)

